Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



machen, ohne alle Rücksicht auf den nächsten. Er läßt sich z. B. in einem Rauchercoupé nieder, so in einem ganz kleinen, wo sich nur zwei lange Bänke gegenüberstehen. Und auf einer der Bänke sitzt eine alte Dame. Der Gopfried weiß genau, daß er jetzt einfach anzünden könnte. Aber er denkt nicht daran. «Stört es Sie, wenn ich rauche?» fragt er nett und manierlich. «Ja,» sagt die ältere Dame, «Rauch vertrage ich schlecht.» «Denn tätezi aber besser zügle», sagt Gopfried, «ich han-es ganzes Paket Schtümpe by-mer.»

Lieber Nebelspalter!

Kürzlich stand in einer hiesigen Tageszeitung wörtlich und buchstäblich folgendes Inserat:

«Student erteilt Nachhilfestunden in Mathematik, Physik und D.G.»

Findest Du es für heutige Verhältnisse nicht auch übertrieben prüde, daß der Student das Wort Damen-Gymnastik nicht ausschreibt? Wenn er sich außer Mathematik und Physik auch mit der gesundheitfördernden Damengymnastik befaßt, so sollte er auch offen dazu stehen und nicht Abkürzungen wählen, die mifsverstanden werden können. Wie leicht könnte man die beiden Buchstaben für die Anfangsbuchstaben von Deutscher Grammatik nehmen!

Mit Gruß!

Helvetia.

Nachruf

«Frau F. war eine bekannte Mäzenin der schönen Künste. Stets war ihr Haus angefüllt mit Künstlern und Kunstwerken, die an allen Wänden hingen oder klangvoll durch die hohen Fenster des vornehmen Hauses über den stillen, schattigen Park dahinschwebten.»

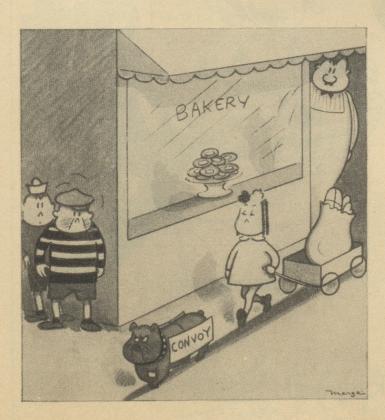
Eine Stätte des Grauens und der Wunder, fürwahr.

Berufung

Ein hübsches, junges Mädchen meldet sich beim amerikanischen FHD.

«Was möchten Sie tun, Miss?» frägt der rekrutierende Offizier, «Küchendienst, Krankenpflege, Fürsorge?»

«Ach, nein, ich habe mir gedacht: Stewardeß auf einem Bomber.» (Time)



Aus einem amerikanischen Journal



Wenn der Schmerz vom Kopfe kommt, Wirkt das MELABON stets prompt!

Veltliner MISANI Spezialhaus CHUR Tel. 5.45

Dia

FARBEREI MURTEN



färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig

Adresse für Postsendungen: GROSSFÄRBEREI MURTEN AG. in Murten





DARMOL

die gute Abführ-Schokolade Fr. 1.20 die 32 Tabletten In Apotheken



Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer haf Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Uebersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die Blindenanstalten St. Gallen



Feldpost-Abonnements

auf den **Nebelspalter** machen Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten große Freude.

Die Feldpost-Abonnements zum reduzierten Preis von Fr. 1.50 für einen Monat und Fr. 4.50 für drei Monate können beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach bestellt werden. – Einzahlungen auf Postcheck-Konto IX 637.



Gegenüber dem Hauptbahnhof

Die Zeichnung nebenan beweist, (Wenn man vom Land nach Zürich reist,) Daß Brillenmacher UHL gradaus, Man trifft in dem Victoriahaus.

Optiker UHL, Bahnhofplatz 9, Zürich im Victoriahaus, Ecke Lintheschergasse